



Vorlage		Drucksachen-Nr:	V/2010/196	
Erstellt durch: Fachbereich 2.1 Jugend		Status:	öffentlich	
Gemeinsame Ferienaktion Herzogenrath und Kerkrade hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 27.04.2010				
Beratungsfolge:			TOP: 11	
Datum	Gremium	Einst.	Ja	Nein
18.05.2010	Jugendhilfeausschuss			
		Enth.		

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung, mit der Gemeinde Kerkrade und der Stichting Impuls ein Gespräch mit dem Ziel zu führen, künftig gemeinsame Ferienfreizeiten oder Sprachcamps durchzuführen. Über die Ergebnisse dieser Gespräche wird dem Ausschuss berichtet.

Sachverhalt:

Die Verwaltung informiert den Jugendhilfeausschuss, dass es auch in den vergangenen Jahren bereits einige gemeinsame Angebote in den Sommerferien gegeben hat. Bereits in diesem Sommer sind gemeinsame Freizeitangebote der Stichting Impuls und des Teams Jugendarbeit im Freibad Merkstein geplant.

Auf der Ebene der Kindertageseinrichtungen wurde am 15.04.2010 anlässlich einer gemeinsamen Fortbildung von Erzieherinnen aus Kerkrade und Herzogenrath überlegt und festgelegt, wie die Zusammenarbeit zwischen einzelnen Einrichtungen, beginnend in der zweiten Jahreshälfte 2010, konzipiert und durchgeführt werden kann.

Ziel dabei ist es, Vorschulkinder in die jeweilige Kultur der Partnerstädte/-länder eintauchen zu lassen.

Die jeweilige Sprache erlernen ist dabei nur eines von mehreren Themen. Es geht darum, Kinder in einem frühen Lebensalter mit der Lebenswelt der jeweiligen Partnerstadt auf spielerische Art vertraut zu machen. Freundschaften und Kontakte sollen entstehen und Partnerschaft gelebt werden.

Dies ist sicherlich ein guter Ansatz, auf dem sich aufbauen lässt.

Die Bereitschaft zur intensiveren Zusammenarbeit ist in beiden Partnerstädten sicherlich vorhanden.

Über die Ergebnisse der Gespräche wird berichtet.

Rechtliche Grundlagen:

Gemäß § 11 SGB VIII sind jungen Menschen die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen. Zu den Schwerpunkten der Jugendarbeit zählt u.a. die Internationale Jugendarbeit.

Finanzielle Auswirkungen (einschl. Darstellung der Folgekosten – Sach- und Personalaufwendungen – sowie Folgeerträge):

Die Finanzierung solcher gemeinsamer Ferienprojekte in Einnahme und Ausgabe müsste in den Haushalt 2011 eingeplant werden. Europäische Förderprogramme könnten hierzu unterstützend genutzt werden.

Anlage:

Antrag SPD-Fraktion vom 27.04.2010